

STATISTISCHE BERICHTE



WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
TÜBINGEN
10. FEBR. 1954



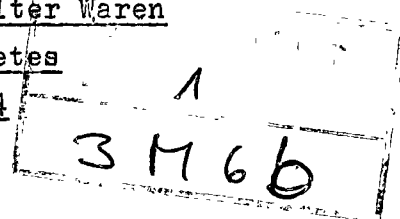
Z 6 73

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/1/261

Erschienen am 20. Februar 1954

Die Entwicklung der Verbraucherpreise ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes
in der Zeit vom 5. bis 12. Februar 1954



In dem Zeitraum vom 5. bis 12. Februar 1954 sind in den meisten Landeshauptstädten die Einzelhandelspreise für Margarine weiter leicht gestiegen. Auch die Preise für Butter haben sich in mehreren Gemeinden erhöht. Die bei Graupen, Rindfleisch, Schweineschmalz und Speiseöl ausgewiesenen Preisänderungen beschränkten sich auf einzelne Städte. Bei Schweinefleisch war die Tendenz uneinheitlich.

Unter den bei den sonstigen Waren beobachteten Preisänderungen überwogen im Berichtszeitraum die Erhöhungen, die jedoch nur aus 3 Landeshauptstädten gemeldet wurden.

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

(3499)

W a r e	Stand am						Veränderung ¹⁾
	8.1.	15.1.	22.1.	29.1.	5.2.	12.2.	12.2.1954
	1954						gegenüber dem
	15. Juni 1950 = 100						5.2.1954
							vH

A. Nahrungsmittel

Roggenbrot	148,0	148,0	148,0	148,0	148,0	148,0	-
Mischbrot	139,7	139,9	139,9	139,9	139,9	139,9	-
Konsumbrot ²⁾	134,3	134,3	134,3	134,3	134,3	134,3	-
Weizenmehl, Type 550	143,1	142,9	142,7	142,7	142,7	142,7	-
Weizengrieß	152,7	152,7	152,7	152,7	152,7	152,7	-
Graupen	149,8	149,5	149,3	149,3	149,3	149,5	+ 0,1
Schnitt-oder Bandnudeln	120,3	120,3	120,4	120,4	120,2	120,2	-
Rindfleisch, Schmor-	120,3	120,5	121,7	121,8	122,1	122,1	- 0,0
Schweinefleisch, Bauch	130,2	130,4	131,9	131,6	131,0	130,7	- 0,3
Deutsche Markenbutter	118,0	118,0	118,1	117,9	117,5	118,0	+ 0,4
Schweineschmalz, inländ.	117,4	117,7	118,4	118,0	117,7	118,8	+ 1,0
Speiseöl, inländisches	89,9	90,0	90,2	90,0	90,3	90,2	- 0,1
Margarine ³⁾	72,9	72,9	73,2	75,8	77,7	78,9	+ 1,5

B. Sonstige Fertigwaren

Herreneinzelhose,							
Gabardine	106,5	106,5	106,4	106,4	106,3	106,1	- 0,2
Damenkleiderstoff,							
Kunstseide	73,3	73,3	73,2	73,2	73,1	73,2	+ 0,1
Schürzenstoff, Baumwolle	82,2	82,3	82,0	81,9	81,9	81,9	+ 0,0
Babygarn, Wolle	122,4	122,3	122,3	122,4	122,4	122,4	-
Geschirrtuch, reinleinen	93,3	93,4	92,5	92,4	92,4	92,5	+ 0,1
Herrenstraßenschuhe,							
Boxcalf	101,6	101,7	101,7	101,6	101,6	101,7	+ 0,0
Kinderschuhe,							
Rindbox, Gr. 35	108,6	108,6	108,6	108,6	108,6	108,6	+ 0,0
Küchentisch	117,4	117,4	117,4	117,4	117,4	117,3	- 0,0
Teller, Porzellan,							
glattweiß	110,9	110,7	107,9	107,9	108,1	108,4	+ 0,3
Schüssel, Steingut,							
glattweiß	115,7	115,7	114,3	114,3	114,3	114,3	-
Fleischtopf, emailliert	128,4	129,0	128,7	128,5	128,3	128,3	- 0,0
Schmortopf, Aluminium	135,1	135,1	134,9	134,8	134,7	134,7	-
Fahrradbereifung	105,0	105,0	105,0	105,0	105,0	105,0	-
Kernseife, Konsumware	64,4	64,4	64,4	64,6	65,1	65,1	-
Briefpapier, holzfrei	108,4	107,9	108,0	108,0	107,9	108,0	+ 0,1

1) Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffern erklären sich durch Runden der Zahlen.- 2) Preisbasis 15. August 1950. Die Subventionierung wurde ab 15. 2. 1953 eingestellt; für die folgenden Termine wird bis auf weiteres der Preis für eine qualitativ etwa vergleichbare Brotsorte erfragt.- 3) Durchschnitt aus den Preisen für Spitzensorten und Tafelmargarine (ohne sog. Supermargarine).